

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 22. Juni 2016 im Gemeinderatssitzungs-  
saal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am  
15. Juni 2016 einberufen wurde.

Beginn: 20:05 Uhr  
Ende: 21:14 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Markus Göstel
Vizebgm. Ing. Christian Stacher	GR Erich Haslinger
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Helga KARL
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Sabrina Klampfl
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Karin Melak
GGR Gerhard Meißl	GRin Susanne Seidl
GGR Werner Schiesser	GRin Aloisia Vanicek
GR Robert Cerni	GRin Gudrun Zawrel-Eberlein
GR Markus Fally	OV Gerald Heger
GR u. OV Leopold Gail	OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

GR Stefan Göstel  
OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Namhaftmachung der Vertreter für:
  - a. Zaya-Wasserverband Mistelbach Laa
  - b. Weinviertel Tourismus GmbH
  - c. Verein NÖ Schulmuseum in Michelstetten
  - d. Mittelschulgemeinde Asparn an der Zaya
  - e. Musikschulverband Staatz und Umgebung
  - f. Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal
  - g. Gemeindeverband für die Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM)
  - h. Klubsprecher und Stellvertreter
5. Verpflichtungserklärung für das Förderansuchen für die Instandsetzung der Abflussverhältnisse in der KG Schletz

6. Subventionsansuchen vom ASV Asparn an der Zaya für den Ankauf eines Rasentraktors
  7. Ansuchen des Unterabschnitts Asparn an der Zaya um eine Förderung für die Feuerwehrjugend
  8. Verwendung des Gemeindewappens für den Verschönerungsverein Asparn
  9. Ansuchen um Grundtausch bei einer Liegenschaft in der KG Michelstetten
  10. Grundankauf bzw. Bestätigung einer Vermessungsurkunde in der KG Asparn
  11. Ankauf der Kindergarteneinrichtung für die 4. Gruppe
  12. Vergaben für den Neubau FF Haus Michelstetten:
    - a. Dachdecker- und Spenglerarbeiten
    - b. Elektroarbeiten
    - c. Heizung
  13. Darlehensaufnahmen
  14. Aufnahme einer Buchhaltungskraft
  15. Anfragen
- Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 14 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

### **TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. April 2016 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

- Eine Gleichfeier bei der neuen Wohnhausanlage in der Metternichsiedlung hat am 28.04.2016 im Beisein von Herrn Landesrat Karl Wilfing stattgefunden.
- Am 29.04.2016 fand die Generalversammlung des Regionalentwicklungsvereines Leiser Berge mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Bgm. Manfred Meixner wurde zum neuen Schriftführer gewählt. Veranstaltungen in den nächsten Monaten: In Ladendorf fand am 11. Juni ein Frauenlauf statt, am 11. September wird in Ladendorf ein Erdäpfelkirtag veranstaltet.
- Am 21.05.2016 fand die Eröffnung der Ausstellung „News from the past“ im MAMUZ Asparn mit LR Barbara Schwarz und Landtagsabgeordneten Manfred Schulz statt.

- In der Begegnungszone in der Metternichsiedlung wurde am 26.05.2016 von freiwilligen Helfern die Bepflanzung vorgenommen. Es wurde auch ein Bewässerungsschlauch gelegt.
- Die Arbeiten für die Einbautenverlegung in der Rathausstraße wurden vorige Woche beendet. Es wurde mit der Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde und der Erneuerung der Gasleitung durch die EVN auf der Oberen Hauptstraße ab Hauptplatz vorige Woche bereits begonnen. Die Stromleitungen auf der Unteren Hauptstraße werden noch diese Woche entfernt.
- Bei den Bauarbeiten für das FF Haus Michelstetten läuft alles planmäßig. Am Samstag wird voraussichtlich die Decke betoniert.
- Ein Plan für die Schulhofgestaltung liegt auf. Dieser Plan wird nächste Woche im Mittelschulausschuss besprochen. Danach erfolgt die Ausschreibung an die Spielplatzfirmen.
- Die Asphaltierungsarbeiten von 3 Teilstücken in Schletz und Michelstetten im Rahmen des Erhaltungsprogrammes 2015 wurden fertig gestellt.
- Bei den vergangenen Unterwettern ist es wieder zu Schäden bei Güterwegen gekommen. Mit Herrn Uhl von der Agrarbezirksbehörde wurden diese Unwetterschäden besichtigt. Ein Gutachten wird erstellt.
- Die Landesförderung für eine neues FF Auto für Olgersdorf in Höhe von € 55.000,-- wurde genehmigt.
- Die Geschwindigkeitsmessung in der Schulgasse wurde von der Stadtgemeinde Mistelbach samt den Auswertungen durchgeführt. Diese Auswertungen wurden an den Verkehrssachverständigen DI Fuchs übermittelt. Dieser wird nun eine verkehrstechnische Stellungnahme dazu abgeben.
- Eine neue Stelle für eine Kindergartenbetreuerin wurde ausgeschrieben. Bewerbungsfrist ist der 8. Juli.
- Beim Gemeindestadl in Schletz werden von der Fa. Riepl Reparaturarbeiten durchgeführt.
- Bei der Kreuzung Hörersdorfer Straße – Hafnergraben wurde der Graben und das Becken geräumt.

### **TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses**

#### Sachverhalt:

GRin Karin Melak bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 20.05.2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Sonstige Feststellungen des Prüfungsausschusses: Keine

Empfehlungen (Anträge) des Prüfungsausschusses: Es soll überprüft werden, ob die ÖAMTC-Mitgliedschaft notwendig ist.

**TOP 4: Namhaftmachung der Vertreter für:**

- a. **Zaya-Wasserverband Mistelbach Laa**
- b. **Weinviertel Tourismus GmbH**
- c. **Verein NÖ Schulmuseum in Michelstetten**
- d. **Mittelschulgemeinde Asparn an der Zaya**
- e. **Musikschulverband Staatz und Umgebung**
- f. **Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal**
- g. **Gemeindeverband für die Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM)**
- h. **Klubsprecher und Stellvertreter**

Sachverhalt:

Auf Grund des Bürgermeisterwechsels sind neue Vertreter für obgenannte Verbände bzw. Gremien zu bestimmen. Bei den Verbänden Zaya-Wasserverband Mistelbach Laa, Weinviertel Tourismus GmbH, Verein NÖ Schulmuseum in Michelstetten, Mittelschulgemeinde Asparn an der Zaya und Gemeindeverband für die Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) wäre statt dem ehemaligen Bürgermeister Johann Panzer der neue Bürgermeister Manfred Meixner zu entsenden: Beim Musikschulverband Staatz und Umgebung und Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal ist neben dem Bürgermeister noch ein zusätzliches Gemeinderatsmitglied zu entsenden. Außerdem wird ein neuer Klubsprecher-Stellvertreter für die ÖVP Fraktion bestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Für die Entsendung in die angeführten Gremien werden folgende Personen vorgeschlagen:

- a. **Zaya - Wasserverband Mistelbach – Laa:** statt Johann Panzer neu: Manfred Meixner
- b. **Weinviertel Tourismus GmbH:** statt Johann Panzer neu: Manfred Meixner
- c. **Verein NÖ Schulmuseum in Michelstetten:** statt Johann Panzer neu: Manfred Meixner
- d. **Mittelschulgemeinde Asparn an der Zaya:** statt Johann Panzer neu: Manfred Meixner
- e. **Musikschulverband Staatz und Umgebung:** statt Johann Panzer neu: Ing. Christian Stacher

- f. **Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal:** statt Johann Panzer neu: Gerhard Meißl
- g. **Gemeindeverband für die Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM):** statt Johann Panzer neu: Manfred Meixner
- h. **Klubsprecher und Stellvertreter:**
  - a. ÖVP Fraktion: Stellvertreter: statt Manfred Meixner neu: Ing. Christian Stacher

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 5: Verpflichtungserklärung für das Förderansuchen für die Instandsetzung der Abflussverhältnisse in der KG Schletz**

Sachverhalt:

Neben der Projektausarbeitung von Hochwasserrückhaltmaßnahmen in der KG Schletz wurden bei einer gemeinsamen Begehung mit der WA 3, Abteilung Wasserbau bei der NÖ Landesregierung einige Sofortmaßnahmen beschlossen. Hierbei werden vor allem die Abflussverhältnisse instandgesetzt. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahmen wurden von der Abt. WA 3 mit € 60.000,-- berechnet. Entsprechend dem Wasserbautenförderungsgesetz WBFVG 1985 sind die Kosten mit je einem 1/3 zwischen Bund, Land und Gemeinde zu teilen. Somit entfallen auf die Gemeinde € 20.000,-- der Gesamtkosten. Für den Erhalt der Förderungen ist eine Verpflichtungserklärung seitens der Gemeinde notwendig, die neben der Bauträgerschaft, die Instandhaltung der gegenständlichen Maßnahme, etc. enthält.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Förderansuchens der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und Abgabe einer Verpflichtungserklärung für die Instandsetzung der Abflussverhältnisse in der KG Schletz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 6: Subventionsansuchen vom ASV Asparn an der Zaya für den Ankauf eines Rasentraktors**

Sachverhalt:

Der ASV Asparn an der Zaya hat um Gewährung einer Subvention für den Ankauf eines Rasentraktors angesucht. Der Traktor wurde am 2.4.2016 bei der Fa. Weninger um € 3.000,-- angekauft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention von € 500,-- für den Ankauf eines Rasentraktors an den ASV Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 7:      Ansuchen des Unterabschnitts Asparn an der Zaya um eine Förderung für die Feuerwehrjugend**

Sachverhalt:

Ansuchen des Unterabschnitts Asparn an der Zaya um Förderung für die Feuerwehrjugend in der Höhe von € 1.000,-- für die Betreuung der FF-Jugend.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Förderung für die Feuerwehrjugend an den Unterabschnitt Asparn an der Zaya in Höhe von € 1.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 8:      Verwendung des Gemeindegewappens für den Verschönerungsverein Asparn**

Sachverhalt:

Der Verschönerungsverein Asparn an der Zaya hat um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindegewappens für Schriftstücke und Aushänge ersucht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung der Verwendung des Gemeindegewappens an den Verschönerungsverein Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 9:      Ansuchen um Grundtausch bei einer Liegenschaft in der KG Michelstetten**

Sachverhalt:

Fam. Schiesser Johann und Eva in Michelstetten haben das Nachbargrundstück neben ihrem Wohnhaus erworben. Das darauf befindliche Gebäude wurde von Fam. Schiesser abgerissen. Nachdem Herr Schiesser auf dem Grundstück ein Bauwerk errichten möchte, war eine Feststellung der Grundgrenzen durch einen Vermesser notwendig. Herr Schiesser ist bereit, 29 m<sup>2</sup> für eine Straßenverbreiterung an die Gemeinde abzutreten und möchte dafür zwischen seinem Wohnhaus und dem neu

erworbenen Grundstück befindlichen Gemeindegrund von 33 m<sup>2</sup> erwerben. Die 4 m<sup>2</sup>, die Herr Schiesser bei einem Grundtausch mehr erhält, würde er der Gemeinde um € 23,-- abkaufen. Durch diesen Grundtausch ist es für die Gemeinde möglich, die Engstelle auf der Gemeindestraße „Quellengasse“ zu entschärfen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Grundtauses wie folgt: Die Gemeinde erhält vom Grundstück Nr. 87 von Fam. Schiesser 29 m<sup>2</sup>, diese 29 m<sup>2</sup> werden dem Straßengrundstück Nr. 2218/1 (Quellengasse) zugeschrieben, dafür erhält Herr Schiesser vom Straßengrundstück Nr. 2218/1 33 m<sup>2</sup>. Die Differenz wird Herr Schiesser der Gemeinde um € 23,-- pro m<sup>2</sup> ablösen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 10: Grundankauf bzw. Bestätigung einer Vermessungsurkunde in der KG Asparn**

Sachverhalt:

Der Teilungsplan für die Grundstücke Ebenauer und Kinberg/Mayer (vormals Kalteis) in der Rathausiedlung wurden vom Vermessungsbüro Lebloch durchgeführt. Folgende Grundbereinigungen bei denen die Gemeinde involviert ist, wären im Gemeinderat zu behandeln:

Fam. Kinberg/Mayer hat an die Gemeinde 329 m<sup>2</sup> abzutreten, die Gemeinde tritt an Herrn Ebenauer 5 m<sup>2</sup> ab. Die Gemeinde kauft von Fam. Kinberg/Mayer und Herrn Ebenauer die Restfläche von 236 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 27,50.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Grundabtretungen bzw. des Grundkaufs wie folgt:

- Fam. Kinberg/Mayer und Herr Ebenauer treten insgesamt 329 m<sup>2</sup> an die Gemeinde kostenlos ab, diese Abtretung wird dem Weggrundstück Nr. 2745/6 der Gemeinde zugeschrieben,
- die Gemeinde tritt Herrn Ebenauer vom Weggrundstück Nr. 2745/6 insgesamt 5 m<sup>2</sup> ab, diese 5 m<sup>2</sup> werden seinem Grundstück Nr. 3422 zugeschrieben.
- Die Gemeinde kauft die verbliebenen 236 m<sup>2</sup> vom Grundstück Nr. 1294/3 zu einem m<sup>2</sup>-Preis von € 27,50 von Fam. Kinberg/Mayer, wobei im Vorfeld bei der Grenzbegehung zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern vereinbart wurde, dass 1/3 des Kaufpreises, also insgesamt € 2.163,33 an Herrn Ebenauer und 2/3 des Kaufpreises insgesamt € 4.326,66 an Fam. Kinberg/Mayer von der Gemeinde entrichtet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 11: Ankauf der Kindergarteneinrichtung für die 4. Gruppe**

### Sachverhalt:

Spätestens bis 22. August 2016 sollte die Kindergarteneinrichtung für die 4. Gruppe geliefert und anschließend in 2 Räumen der Volksschule montiert werden, damit zu Beginn des neuen Kindergartenjahres die 4. Kindergartengruppe fertig eingerichtet ist. Es wurden 3 Angebote eingeholt.

Diese Angebote wurden von Vizebgm. Christian Stacher geprüft und ein Preisspiegel wurde von ihm angefertigt. Die somit vergleichbaren Preise sind:

Fa. Schmiderer & Schendl:	€ 10.322,88 netto
Fa. Spiel & Schule, Schorn GmbH:	€ 17.765,15 netto
Fa. Eibe Produktion:	€ 8.869,-- netto

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Kindergarteneinrichtung für die 4. Gruppe an die Fa. Eibe Produktion zu einem Gesamtpreis von netto € 8.869,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 12: Vergaben für den Neubau FF Haus Michelstetten:**

- a. **Dachdecker- und Spenglerarbeiten**
- b. **Elektroarbeiten**
- c. **Heizung**

### Sachverhalt:

Folgende Ausschreibungen für das neue FF Haus Michelstetten liegen auf:

#### **a. Dachdecker- und Spenglerarbeiten**

Die Dachdecker- und Spenglerarbeiten wurden an drei Firmen ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde von Vizebgm. Christian Stacher überprüft.

**Fa. Riepl: brutto € 80.207,60**

Fa. Staud: brutto € 85.134,75

Fa. Hofer: brutto € 90.201,45

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Fa. Riepl zu einem Bruttogesamtpreis von € 80.207,60.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **b. Elektroarbeiten**

Des weiteren wurden die Elektroarbeiten an 3 Firmen ausgeschrieben.

**Fa. Mörth: brutto: € 18.696,16**  
Fa. Lagerhaus: brutto: € 19.320,--  
Fa. Reichl: brutto: € 25.283,02

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Elektroarbeiten an die Fa. Mörth zu einem Gesamtpreis von brutto € 18.696,16. Es wird von Herrn Vizebürgermeister Stacher angemerkt, dass von der Fa. Mörth auf das Material nochmals 10 % Rabatt gewährt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **c. Heizung**

Die Ausschreibungen für Heizung/Sanitär/Lüftung liegen auf und wurde von der FF Michelstetten überprüft. Folgende 3 Firmen haben Angebote abgegeben:

**Fa. Furch: brutto: € 47.271,12**  
Fa. Kierer: brutto: € 50.660,52  
Fa. Smart:ex: brutto: € 52.110,24

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerks „Heizung, Sanitär und Lüftung“ an die Fa. Furch zu einem Gesamtpreis von € 47.271,12.

Bei allen 3 Gewerken wird im Vorfeld vereinbart, dass Eigenleistungen der FF Michelstetten in Abrechnung gebraucht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 13: Darlehensaufnahmen**

Sachverhalt:

Es wurden zwei Darlehensaufnahmen für 2 Bauvorhaben ausgeschrieben. Sechs Banken wurden zu der Darlehensausschreibung eingeladen. Von vier Banken sind Angebote eingetroffen. Die Angebotseröffnung fand am 23.05.2016 statt.

1. Bauvorhaben: Darlehen für die Finanzierung der Errichtung von Nebenanlagen entlang der Hauptstraße: Darlehenssumme von € 500.000,-- 1. Zuzählung im Jahr 2016 in der Höhe von € 220.000,-- und 2. Zuzählung im Jahr 2017 in der Höhe von € 280.000,--, endfälliges Darlehen mit 2 Jahren Laufzeit. Ausgeschriebener Zinssatz: Gebunden an den 6 Monats EURIBOR mit Aufschlag in Basispunkten:

- Raiffeisenbank im Weinviertel: 6-Monate EURIBOR + 1 % Aufschlag ohne Rundung
- *Volksbank Weinviertel: 0,99 % FIX – Angebot weicht von der Ausschreibung ab*
- Hypo NOE Gruppe: 6-Monate EURIBOR + 0,84 % Aufschlag
- Erste Bank: 6-Monate EURIBOR + 0,74 % Aufschlag bei kaufmännischer Rundung auf 2 Dezimale

2. Bauvorhaben: Darlehen für die Finanzierung der Errichtung eines neuen FF Hauses in Michelstetten: Darlehenssumme von € 230.000,-- 1. Zuzählung im Jahr 2016 in der Höhe von € 100.000,-- und 2. Zuzählung im Jahr 2017 in der Höhe von € 130.000,--, endfälliges Darlehen mit 2 Jahren Laufzeit. Ausgeschriebener Zinssatz: Gebunden an den 6 Monats EURIBOR mit Aufschlag in Basispunkten:

- Raiffeisenbank im Weinviertel: 6-Monate EURIBOR + 1 % Aufschlag ohne Rundung
- *Volksbank Weinviertel: 0,99 % FIX – Angebot weicht von der Ausschreibung ab*
- Hypo NOE Gruppe: 6-Monate EURIBOR + 0,84 % Aufschlag
- Erste Bank: 6-Monate EURIBOR + 0,74 % Aufschlag bei kaufmännischer Rundung auf 2 Dezimale

Beide Darlehen werden im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ gefördert. Das Land übernimmt die Zinsen für diese beiden Darlehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Darlehensvergabe für die Finanzierung der Errichtung von Nebenanlagen in der Höhe von € 500.000,-- und für die Finanzierung des FF Hauses in Michelstetten in Höhe von € 230.000,-- an den Bestbieter, die ERSTE Bank.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **TOP 14: Aufnahme einer Buchhaltungskraft**

Der Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

#### **TOP 15: Anfragen**

GRin Karin Melak:

- Welche Variante wird für den Bau der zusätzlichen Kindergartengruppe nun gewählt? Wird eine Tagesbetreuungseinrichtung errichtet, für deren Organisation zur Gänze die Gemeinde zuständig ist oder wird eine 4. Kindergartengruppe zum bestehenden Kindergarten gebaut? Im Bauausschuss

wurde die Entscheidung getroffen, dass eine zusätzliche Kindergartengruppe im Rahmen des Landeskindergartens entstehen soll.

- Es werden wieder sehr viele Plakate von ortsfremden Veranstaltungen auf den Laternenmasten der Gemeinde aufgehängt. Wird das weiterhin erlaubt? – Es werden sämtliche Plakate, von ortsfremden Veranstaltern, die auf den Laternenmasten der Gemeinde aufgehängt sind, entfernt.

GRin Gudrun Zawrel-Eberlein:

- Vor dem Parkplatz der Schule gibt es zu den Abholzeiten immer wieder Halte- bzw. Parkprobleme mit den Eltern der Schüler und Kindergartenkindern. Die Eltern stellen verbotenerweise ihr Auto sehr oft in der Autobushaltestelle oder in der Ausfahrt des Parkplatzes ab. Welche Maßnahmen kann die Gemeinde treffen? – Die Polizei wird informiert werden, außerdem soll beim nächsten Elternabend zu Schulbeginn der Direktor bzw. die Kindergartenleiterin die Eltern auf die Problematik des Falschparkens bzw. –haltens hinweisen.

GR und OV Leopold Gail:

- Wie schaut es mit der Suche nach möglichen Bauplätzen in der KG Schletz aus? Gespräche mit den Grundeigentümern haben stattgefunden, nach der Einräumung einer Bedenkzeit für die Besitzer werden die weiteren Schritte für die Vertragserstellung vom Raumplaner Dipl. Ing. Fleischmann in die Wege geleitet.
- Wie schaut es mit der Straßenverbreiterung in der Bachzeile der KG Schletz aus? – Der Istzustand ist derzeit unverändert.
- Es wurde zu den Öffnungszeiten des Bauhofes schon öfters ein gelber Dumper beobachtet, der von hinten auf das Bauhofgelände zufährt. – Ev. ein Einbahnschild auf das hintere Tor hängen.

GRin Aloisia Vanicek:

- Wie geht es mit der Hundeauslaufzone weiter? – Frau GRin Vanicek hat bereits eine Gruppe von Hundebesitzern beisammen, die bei der Pflege des Platzes mithelfen würden. Die Verantwortung für die laufende Reinigung und Pflege der Hundeauslaufzone wird von Frau Vanicek übernommen. Zuerst muss aber der Platz eingezäunt und hergerichtet werden. Ein Termin mit Verantwortlichen der Gemeinde und GRin Vanicek wird vereinbart werden.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....  
Vorsitzender

.....  
(ÖVP-Fraktion)

.....  
(SPÖ-Fraktion)

.....  
(FPÖ-Fraktion)

.....  
(Schriftführerin)